

Wahnsinniger Derby-Sieg gegen Hardt / Doppelsieg für Schülermannschaft / Auch zum KV 95 fährt am Freitag ein Bus

Rückblick: Spannung pur beim Heimsieg gegen Hardt

Nervenkitzel, Dramatik, Hochspannung pur und einen 19:16 Heimsieg vor 300 begeisterten Zuschauern, das war das Ringer-Lokalderby in der Württembergischen Landesliga zwischen dem SVD und dem AV Hardt. Unter den zahlreichen Fans befanden sich unter anderem der WRV-Präsident und Vizepräsident des DRB, Günter Maienschein, WRV-Trainer Stephan Krämer, Bezirksvorsitzende Birgit Hepting sowie etliche Sponsoren, die unser Team in dieser Saison hervorragend unterstützen und vor dem Kampf mit einem kleinen Präsent von der Mannschaft ausgezeichnet wurden. Der Kampf zwischen dem Landesliga-Aufsteiger und den Schwarzwäldern bot alles, was das Ringerherz begehrt und war geprägt von harten Einzelkämpfen und jede einzelne Kampfrunde war umkämpft bis zuletzt. Unser SVD, vor der Saison von vielen „Experten“ als Abstiegs kandidat Nr. 1 gehandelt, zeigten sich hervorragend auf seinen Gegner eingestellt und präsentierte sich einmal mehr als homogene Mannschaft mit absolutem Siegeswillen. Für einen optimalen Auftakt sorgte Fliegengewichtler Daniel Dreher, der einiges an Gewicht für diesen Kampf „abgekocht“ hatte und für seinen Ehrgeiz belohnt wurde. Er ließ Josip Nad nie eine Siegchance und feierte einen verdienten 4:1 Überlegenheitssieg. Im Schwergewicht deutete alles auf einen Kampf ohne technische Wertung hin, doch dem Hardter Thomas Müller gelang in der zweiten Runde eine Schubbewegung, die ihm den 3:0 Punktsieg einbrachte. Eine harte Gangart legte Hardts Johannes Bössinger (60 kg) gegen Pascal Mattes an den Tag. Seine robuste Vorgehensweise verschaffte ihm einen kleinen Vorteil, der ihm den knappen 3:0 Rundensieg einbrachte. Im Halbschwergewicht hielt sich Andreas Mattes konsequent an die Vorgabe der Trainer und ließ Routinier Wolfgang Jauch nie richtig zur Entfaltung kommen. Seine 0:3 Punktniederlage war absolut im Rahmen und sorgte zwischenzeitlich für die 4:10 Führung der Schwarzwälder. Doch nun begann die furiose SVD-Aufholjagd, die von Mathias Zepf (66 kg F) eingeläutet wurde. Gegen Achim Reuter zeigte er sich immer auf den Punkt konzentriert und gewann alle drei Runden jeweils mit der letzten erzielten Wertung. David Stumpe (84 kg G) bewies einmal mehr, dass er in der derzeitigen Verfassung ein absoluter Siegringer ist. Zu keiner Phase ließ er dem eigentlichen Freistilringer Dominik Klausmann eine Chance und siegte durch technische Überlegenheit. Nicht zurecht kam Dominik Mattes (66 kg G) mit der Ringweise von Johann Reswich. Nach zwei verlorenen Runden kam er ab der dritten Kampfrunde in den Kampf, gab aber durch eine Unaufmerksamkeit wenige Sekunden vor Schluss Runde vier ab und brachte sich somit etwas um den Lohn seiner Bemühungen. Zwei griechisch-römisch Spezialisten standen sich mit Dirk Kupferschmid (84 kg F) und Jochen Benner im Freistil gegenüber. Beide Ringer egalisierten sich absolut und wussten um die Wichtigkeit dieses Kampfes. Leider verlor der ansonsten gute Kampfrichter Manuel Wagner (VfL Mühlheim) in der zweiten Runde etwas den Faden und sorgte mit einer von SVD-Seite heftig kritisierten Wertung für Hardter Auftrieb. Benner sicherte sich somit einen 3:1 Punktsieg und brachte sein Team mit 13:16 Punkten dem Gesamtsieg sehr nahe. Der anschließende Kampf zwischen Dürbheims 16jährigem Youngster Michael Dreher und Markus Flaig war aus neutraler Ringersicht eine Demonstration dieser Sportart. Michael legte eine ausgebuffte Ringweise an den Tag, holte sich mit feinen Techniken Punkt um Punkt und feierte einen verdienten 3:0 Punktsieg. 16:16 vor dem letzten Kampf, mehr kann ein Derby nicht bieten. Maximilian Stumpe (74 kg G) wurde von den SVD-Fans gegen Manuel Dieterle regelrecht nach vorne gepeitscht, ohne jedoch den Überblick zu verlieren. Konsequenz nutzte er seine Chancen und holte mit dem 3:0 Punktsieg den Sieg für seine Mannschaft und der Jubel in der Dürbheimer Turnhalle kannte keine Grenzen mehr. Mit aktuell 8:4 Punkten haben

sich unsere Jungs im Vordergrund der Tabelle etwas fest gesetzt und gehen mit einem gesunden Selbstbewusstsein in die beiden letzten Vorrundenkämpfe gegen den KV 95 Stuttgart und den KSV Winzeln, die jeweils am Freitagabend statt finden. **Herzlichen Dank an die tollen SVD-Ringerfans und vor allem an die ULTRAS!** Euer Anfeuern war spitze und machte das Derby zu einem richtigen Leckerbissen. Macht bitte weiter so! Danke auch an das ganze Team, denn eure Leistung war sensationell! Bilder vom gesamten Kampf sind unter www.sv-duerbheim-ringen.de zu finden. Es sind wieder tolle Schnappschüsse dabei. Rein gucken lohnt sich!

Rückblick Schüler-Bezirksklasse:

Beim Dreierkampftag in Dürbheim trafen der gastgebende SVD, der AV Hardt und der KSV Vöhrenbach aufeinander. Vor einer großen Zuschauerkulisse feierten die Dürbheimer Nachwuchstalente zwei Siege gegen den KSV Vöhrenbach (20:12) und den AV Hardt (28:8) und zeigten dem Publikum schöne Griffaktionen. Zum ersten Mal kämpfte unser leichtester Ringer, Luca Moser, auf der Matte um Punkte. Ihn konnten wir im Jugendteam herzlich willkommen heißen und er machte seine Sache bereits sehr gut. Für die Dürbheimer Punkte sorgten an diesem Abend Luca Moser (25 kg), Tom Müller (28 kg), Janis Müller (31 kg), Tobias Kaip (34 kg), Josef Dreher (38 kg), Sebastian Zepf (42 kg), Valentin Zepf (55 kg) und Louis Stumpe (76 kg). Herzlichen Glückwunsch an unsere Jungs zu diesen tollen Ergebnissen.

Vorschau I: Auswärtskampf beim KV 95 Stuttgart – Es fährt wieder ein Bus!

Bereits am kommenden **Freitag, 16. Oktober 2009** ringen unsere Aktiven beim Verbandsliga-Absteiger vom KV 95 Stuttgart. Unser alter Rivale aus früheren Jahren hatte zu Beginn der Saison etwas Probleme, doch ist das Team um Ringertrainer Dominik Kuhner auswärts eine hohe Hürde. Unsere Jungs benötigen wieder eine hoch konzentrierte Leistung, um weitere zwei Punkte zu ergattern. Damit SVD-Fans unsere Mannschaft wieder unterstützen können, haben wir uns kurzfristig dazu entschlossen, auch dieses Mal einen Bus ein zu setzen. Die Abfahrt ist am **Freitag um 17.00 Uhr** an der Turnhalle und wir hoffen wieder auf eine große Unterstützung. Wer mit dem Bus mit kommen möchte, soll sich einfach bei Hans Wenzler (07424 / 945933) anmelden. Wir freuen uns auf euch!

Vorschau II: Derby gegen Winzeln steht bevor! Auch Schüler ringen daheim.

Bereits am übernächsten Freitag, 23. Oktober 2009 findet ein weiterer Großkampftag in der Dürbheimer Turnhalle statt. Zum Rückrundenauftritt ringen unsere Schüler bereits ab 18.00 Uhr gegen die Mannschaften des KSV Gottmadingen bzw. des KSV Taisersdorf II. Um 20.30 Uhr ist dann wieder Derby-Zeit, denn zum letzten Vorrundenkampf empfangen wir den Bezirksrivalen vom KSV Winzeln I. Bitte kommt recht zahlreich zu diesem Kampf, hier wird wieder jegliche Unterstützung benötigt, um unsere makellose Heimbilanz zu verteidigen.